

ANLAGE 7 ZUR DIENSTVEREINBARUNG ÜBER DIE SOFTWAREANWENDUNG VOM 01.04.2013 – STAND 06.12.2017

hier: Reisekostenkostenmanagement NAV-RK

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| Genehmigung DSB | Name: D. Hopfenzitz | Datum: 22-09-2017 |
| Genehmigung IT-SB | Name: A. Nulchis | Datum: |

Stammdaten

| Basisinformation zum Softwareprodukt | |
|--------------------------------------|---|
| Name der Anwendung | Comsol Reisekosten für Microsoft Dynamics NAV |
| Hersteller / Entwicklung | Comsol Unternehmenslösungen AG |

Zweckbindung

| Ziele und Nutzung der Software | |
|---|---|
| <p>Das Bistum Münster führt eine elektronische Lösung zur Verwaltung von Reisekosten ein. Dadurch wird der derzeit noch händisch und papierbasierte Prozess bestehend aus Antrag > Genehmigung > Abrechnung und Auszahlung umgestellt. Ein großer Arbeitsanteil liegt dabei in der Gruppe 611, da hier zentral alle Reisekostenanträge geprüft und abgerechnet werden. Die elektronische Lösung wird diesen Prozess grundlegend vereinfachen und beschleunigen.</p> | |
| Kriterium | Beschreibung |
| Langfristige Unterstützung | <p>Es wurde ein Wartungsvertrag mit dem Lieferanten der Software abgeschlossen. Die Leistungen dieses Vertrages sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Softwareupdates - Unterstützung bei Störfällen Mo.-Fr. zwischen 08:00 – 17:00 Uhr |
| Standardisierte Prozesse | <p>Der Prozess für die Verwaltung von Reisekosten umfasst die Arbeitsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antragstellung durch Reisenden - Genehmigung durch den entsprechenden Vorgesetzten - Abrechnung durch die Gruppe 611 Personalmanagement - Auszahlung durch die Bistumskasse <p>Der einzelnen Arbeitsschritte dieses Prozesses werden sich durch die Einführung der elektronischen Lösung nicht ändern. Es werden lediglich die Papierdokumente, die bis dato verwendet werden abgeschafft und durch eine Software ersetzt.</p> |

| | |
|-------------------------------|--|
| Standardisiertes System | Als technische Grundlage wird das Produkt Comsol Reisekosten für Microsoft Dynamics NAV eingesetzt. Es handelt sich um eine Navision basierte Standardlösung. Das Bistum Münster setzt bereits zahlreiche Navision Produkte für verschiedene Aufgaben ein. Das Produkt Comsol wird im Zuge des Projekts spezifische Anpassungen für das Bistum erhalten. |
| Verlässliche Daten | |
| Einheitliches Berichtswesen | Microsoft Dynamics NAV bietet zahlreiche Standardberichte. Diese sind vergleichbar mit anderen Berichten auf Navision Basis. Zudem gibt es über das vorhandene Zusatzmodul NCCube die Möglichkeit, selbständige alle notwendigen Berichte zu erstellen. Die Berichte werden von Gruppe 611 erstellt und verwendet. |
| Zukunftsfähig | Microsoft Dynamics NAV ist die Standardlösung von Microsoft für ERP Anwendungen und wird durchgängig weiterentwickelt. Comsol Reisekosten wurde auf Basis Microsoft Dynamics NAV entwickelt. Somit ist die Firma Comsol als Softwarelieferant und –hersteller von an den Lifecycle von Microsoft gebunden. |
| Datenschutz & Datensicherheit | Der Datenschutzbeauftragte hat eine Bewertung aus datenschutzrechtlicher Sicht abgegeben und hat keine grundsätzlichen Bedenken geäußert, da die notwendigen geeigneten und erforderlichen strukturellen Maßnahmen zum Schutz von Persönlichkeitsrechten getroffen sind. Die Voraussetzungen von §§6,7 KDO in Verbindung mit Ziffer IV KDO-DVO liegen vor. Die Grundlegenden technischen und organisatorischen Maßnahmen liegen vor. |

Berechtigungskonzept

| | |
|---|---|
| Technische Informationen: | |
| Technische Aspekte bei der Vergabe von Berechtigungen: | Für die bestehende Version von NAV-RK ist die Windows Authentifizierung Voraussetzung. |
| Art der Absicherung der Daten gegen unbefugten Zugriff: | Zugriffsberechtigungen und interne IT-Richtlinien für die Windows Authentifizierung innerhalb des Bistum Münster. |
| Berechtigungsprüfung | |
| Art des Antrags auf Berechtigung: | Elektronisches Genehmigungs- und Abrechnungsverfahren |
| Berechtigungsprüfung durch: | Der Dienstgeber prüft die Berechtigungsvergabe die von der Fachabteilung definiert worden ist. Die Berechtigungsvergabe wird von der IT durchgeführt. |
| Dokumentation der Anträge: | Der Dienstgeber hat die Dokumentation in der KAVO durch die Genehmigungsberichtigungen festgelegt. |
| Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein? | Die KAVO regelt alle Voraussetzungen. |

| | |
|--|---|
| Wie wird die Berechtigung formell erteilt? | Die Berechtigungen zum Genehmigen der Anträge und zum Abrechnen der Anträge sind bereits erteilt. Da beide Verfahren durch das elektronische Antragsverfahren abgelöst werden. |
| Gültigkeitsdauer der Berechtigung ? | Berechtigungen sind bis zum Widerruf gültig. |
| Löschfristen | Löschfristen werden nach dem Erfordernisgrundsatz eingehalten. |
| Berechtigungsadministration | |
| Wie werden Berechtigungen vergeben | Die Berechtigungen werden innerhalb der Softwarelösung eingestellt und sind Benutzerabhängig. Eine als Administrator befähigte Person kann Berechtigungen für andere Anwender einstellen. |
| Wer administriert Berechtigungen? | Die Concludis Administratoren sind ausschließlich in den Personalabteilungen , z.B. Gruppe 611, Personalmanagement, tätig. |

Ergänzende Informationen:

Der Zugriff auf NAV-RK erfolgt webbasiert. Ans Bistumsnetzwerk angemeldete Benutzer können über den Webbrowser ohne weitere Anmeldung auf NAV-RK zugreifen, insofern sie als gültiger Benutzer angelegt worden sind. Zusätzlich besteht die Möglichkeit von unterwegs über mobile Endgeräte auf die Software zuzugreifen und Eintragungen vorzunehmen. Alle erhobenen und gespeicherten Daten werden nur innerhalb des Bistums den jeweils Beteiligten und von Gruppe 611 verwendet.

Ort,

Dienstgeber

Mitarbeitervertretung